

PRESSEINFORMATION

26. MÄRZ 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS BRUCHSAL: AKTION LÄDT ZUR ERKUNDGSTOUR IM SCHLOSSGARTEN

Schloss Bruchsal

Aktion „Öffne mich – Geschichte zum Mitnehmen“ startet wieder am 28. März

Die Schlossverwaltung Bruchsal füllt erneut Kuverts mit Anekdoten und Erzählungen: Am kommenden Sonntag startet das Team um Schlossverwalterin Christina Ebel ein weiteres Mal die Aktion „Öffne mich – Geschichte zum Mitnehmen“. Für alle, die mehr über Schloss Bruchsal und seine Geschichte erfahren möchten, hängen die Kuverts am 28. März und am Osterwochenende am Haupteingang und am Hintereingang der Gartenterrasse.

GESCHICHTE ZUM MITNEHMEN

Im vergangenen November wurde die Aktion mit Beginn des Lockdowns erstmals durchgeführt – mit sehr positiven Rückmeldungen der Spaziergängerinnen und Spaziergänger. Die Kuverts mit den Geschichten sind eine schöne Alternative zu den Führungen, die coronabedingt nicht mehr angeboten werden können. Das Team der Schlossverwaltung Bruchsal setzt damit weiterhin auf das erprobte, coronakonforme Format – und stellt für Besucherinnen und Besucher des Schlossgartens die Kuverts mit den sorgsam ausgewählten Anekdoten, historischen Fakten und Detailinformationen für einen sonntäglichen Spaziergang zusammen. Die „Öffne mich“-Geschichten laden Besucherinnen und Besucher ein, im Bruchsaler Schlossgarten Neues entdecken, Details kennenlernen und mehr über deren Bedeutung erfahren.

GESCHICHTE FÜR UNTERWEGS

Am 28. März hängen die Kuverts tagsüber mitnahmefertig jeweils am Haupteingang sowie am Hintereingang der Gartenterrasse. In jedem einzelnen Kuvert befindet sich eine

1/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).

PRESSEINFORMATION

26. MÄRZ 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS BRUCHSAL: AKTION LÄDT ZUR ERKUNDGSTOUR IM SCHLOSSGARTEN

Geschichte für eine individuelle Erkundungstour durch den Schlossgarten.
„Interessierte können einfach einen Umschlag mitnehmen und unterwegs ein bisschen
„Schloss-Bruchsal-Geschichte“ genießen“, führt Christina Ebel, Leiterin der
Schlossverwaltung Bruchsal aus. Auch am Osterwochenende werden Kuverts für
große und kleine Spaziergängerinnen und Spaziergänger bereitgestellt – von
Karfreitag bis einschließlich Ostermontag. „Nach Ostern führen wir die Aktion immer
sonntags durch“, führt die Schlossverwalterin aus, „solange Schloss Bruchsal
coronabedingt geschlossen ist.“ Der Schlossgarten Bruchsal ist unabhängig von der
pandemiebedingten Schließung der Monumente für Besucherinnen und Besucher
zugänglich.

ZWEIGETEILTER SCHLOSSGARTEN

Die große barocke Wegachse, von Kastanien gesäumt, gliedert den Garten damals wie
heute. Einst war die Anlage doppelt so groß: Im 19. Jahrhundert wurde der untere Teil
des Bruchsaler Schlossgartens durch die Bahnlinie abgetrennt. Jenseits der Schienen
ist er heute bewaldet, die Fortsetzung der barocken Gartenachse ist aber noch
erkennbar. Links und rechts der Mittelachse lagen zur Zeit des Barock kunstvoll
gestaltete Beete, in denen man aufwändige, aus zerkleinerten Steinen, Muscheln und
niedrigen Pflanzen gebildete Ornamente anlegte. Im 19. Jahrhundert entstanden hier
verschlungene Wege, umgeben von vielen Bäumen. Dazwischen haben sich barocke
Wasserbassins erhalten. Die ehemaligen Orangeriegebäude mit ihrer kunstvollen
Figur- und Architekturmalerei in Gelb- und Grüntönen tragen bis heute zum
besonderen Flair der Schloss- und Gartenanlage bei. Für die Entdeckungstouren im
Schlossgarten gibt es viele Anknüpfungspunkte: Vom Barock bis heute finden sich
viele historische Schichten, die mit der Aktion „Öffne mich – Geschichte zum
Mitnehmen“ entdeckt werden können.

SERVICE UND INFORMATION

Aktion „Öffne mich – Geschichte zum Mitnehmen“

Sonntag, 28. März 2021

Karfreitag, 2. April bis Ostermontag, 5. April 2021

2/3

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, be-
wahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4
Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg,
Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikers-
heim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der
Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei
der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-
38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente
in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet
unter: www.schloesser-und-gaerten.de
(Bereich „Presse“/„Pressefotos“).



PRESSEINFORMATION

26. MÄRZ 2021 / 2 SEITEN + SERVICE

SCHLOSS BRUCHSAL: AKTION LÄDT ZUR ERKUNDGSTOUR IM SCHLOSSGARTEN

Anschließend immer sonntags, abhängig von der Schließung des Monuments.

Ort: Haupteingang und Hintereingang der Gartenterrasse, Schloss Bruchsal

Die Monumente der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg sind abhängig von den Inzidenzwerten der jeweiligen Landkreise gemäß der aktuell gültigen Corona-Verordnung des Landes Baden-Württemberg geschlossen. Alle Informationen und Öffnungszeiten sind auf dem Internetportal verfügbar.

WWW.SCHLOSS-BRUCHSAL.DE

WWW.SCHLOESSER-UND-GAERTEN.DE

KOMMEN. STAUNEN. GENIESSEN. Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 62 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2019 besuchten rund 4 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, Weltkulturerbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.

IHR PRESSEKONTAKT Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)711.6 66 01-38, f.lang@staatsanzeiger.de

BILDDOWNLOAD Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: www.schloesser-und-gaerten.de (Bereich „Presse“/„Pressefotos“).